

Die geheime Frau

Die geheime Frau

Die Form der Last, die deinen Tag skizziert
ist außerordentlich fatal – gravierend,
und man muss sagen, daß sie deutlich prägt.
Du hast sie, selbst im Kleinsten abstrahiert,
als wärst du taub und nichts verspürend...
du tust als ob ein anderer sie trägt!

Du stellst die Erde dar, hast Früchte, doch,
wann jammerst du denn über dieses Los?
Das geht nicht, sonst wirst du gesteinigt!
Eingespant in dein brachiales Joch,
bergreifst du halt nur „Gott ist groß“!
Weil er dich von deiner reinen Seele reinigt?

Ob die versteckte Schönheit für dich zählt
weiß eben keiner, da sie nur der Dämon sieht,
der dich erstanden hat um Herr zu sein!
Du hast dein Schicksal nicht gewählt,
das dich nun an den Haaren zieht –
und nun bewahrst du treudoof allen Schein!

Doch weine nicht, du hast ja deine Sprossen!
Der Lebensbaum erwächst aus deiner Not.
Das muss dir leider lebenslang gefallen...
In welchen Stoff bist du denn eingegossen –
wobei dir stets die schiere Hölle droht?!
Du wirst wohl niemals deine Fäuste ballen!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)